

# Salzgitter: Fredenberg

Fachgerechte Neugestaltung des Wohnprojektes durch moderne Sanierung und Wohnumfeldgestaltung



**M**  
**MACON**

**Einfach mehr Wohnqualität**

### Salzgitter: Fredenberg Kurt-Schumacher-Ring 3-13

#### Eckdaten:

Bauherr:  
Emerison Grundstücksverwaltung

Baubeginn: 01.07.05  
Bauende: 16.12.05

Bauausführung:  
MACON BAU GmbH Magdeburg

Architektur/Planung:  
Kerstingjöhanner + Peter

- Wohneinheiten: 60
- Anzahl Gebäude: 1
- Anzahl Aufgänge: 6
- Objekttyp: Sozialer Wohnungsbau

#### Auftrag:

Komplettanierung in bewohntem Zustand

#### Leistungen:

- Wärmedämmverbundsystem
- Hinterlüftete Fassade im Eingangsbereich System ETERNIT und Glasfassade STO-VEROTEX
- Perimeter- und Sockeldämmung
- Drempelumbau und -dämmung
- neue Hauseinganslösungen
- neue Briefkasten- und Gegensprechanlagen
- Erneuerung aller Fenster und Balkontüren
- Neubau der Hauseingangstreppen
- Neubau der Kellerniedergänge mit Durchbruch zu der Kellern
- Rückbau und Aufbau neuer großer Balkone auf der Gebäuderückseite
- Sanierung der Balkone auf der Straßenseite, Anbau neuer Balkonbrüstungen
- komplette Neugestaltung der Eingangsbereiche einschließlich überdachten Müllstandsflächen und Fahrradstellplätzen
- Neugestaltung der Außenanlagen im Hofbereich
- Pflasterarbeiten

MACON BAU GmbH Magdeburg  
Liebigstraße 8  
39104 Magdeburg

Tel. +49 (0) 391 / 533 41 6  
Fax +49 (0) 391 / 533 41 85

info@macon-bau.de  
www.macon-magdeburg.de

Salzgitter-Fredenberg ist ein Wohngebiet im sozialen Brennpunkt mit einem hohen Anteil an Arbeitslosen und einer multikulturellen Bevölkerung. Die Wohnbebauung am Kurt-Schumacher-Ring 3-13 ist das Entree in das Viertel und soll Ansehen und Wohnqualität des Quartiers heben.

Die beispielhafte Baumaßnahme wurde im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Fredenberg“ in Salzgitter-Lebenstedt durchgeführt.

Durch die MACON BAU GmbH Magdeburg sind die Fassade und die Eingangsbereiche völlig neu umgestaltet worden. Sanierte und zusätzliche, großzügige Balkone verbessern die Wohnqualität und beleben die Gebäudeansicht sowohl hof- als auch straßenseitig.

Die bisher eintönige graue Fassade wurde mit einem Mischsystem aus hinterlüfteter Eternit-Fassade und WDVS-Fassade unter Verwendung von kräftigen Farben gedämmt.

Die Treppenhäuser wurden durch Glasbänder, Lamellenfenster und kunstvolle Aufschriften hervorgehoben.

Die Eingangsbereiche wurden durch neue Treppenkonstruktionen und Türanlagen modernisiert. Die alten Fenster wurden durch neue Fenster mit farbigen Rahmenprofilen ersetzt.

Die Fläche hinter dem Haus konnte zu einem großzügigen Spiel- und Freizeitbereich umgestaltet werden, der durch neue Hofausgänge erschlossen wurde.

